

Entwicklung der Altersvorsorge, Beschäftigung mit dem Ruhestand und Produktpräferenzen

Kundenmonitor Assekuranz:
Highlight 4/2023 „Altersvorsorge“
Kooperationspartner: Aeiforia GmbH

Umfassende Untersuchung zum aktuellen Stand der Altersvorsorge sowie zur Entwicklung von Einstellungen und Produktpräferenzen.

Hintergrund und Zielsetzung

Nach drei Jahren ist Altersvorsorge wieder einmal Schwerpunktthema des Kundenmonitors Assekuranz. Die Voraussetzungen für beide Untersuchungszeitpunkte könnten kaum unterschiedlicher sein. Im April 2020 zu Beginn der Corona-Krise war die Unsicherheit groß, der Aktienmarkt ziemlich am Boden und ein Ende der Niedrigzinsphase noch nicht absehbar. Nun, dreieinhalb Jahre später, hat sich der Aktienmarkt längst erholt, auch die Zinsen sind seit einiger Zeit wieder gestiegen – was die Anleger freut, die Immobilienkäufer aber spürbar belastet. Zu der allgegenwärtigen Klimakrise gesellen sich neue Krisen, angefangen vom Ukraine-Krieg, darauf folgend die Energiekrise, die sich dann in eine allgemeine Inflationskrise weiterentwickelt hat.

Der Bericht zeigt auf, welche Vorsorgeformen von den genannten Entwicklungen profitieren und welche in den Hintergrund rücken. Im Mittelpunkt des Interesses stehen natürlich versicherungsspezifische Vorsorgeprodukte wie Kapital-Lebens- und private Rentenversicherungen sowie die Möglichkeiten, diese mit Fonds oder ETFs zu kombinieren. Darüber hinaus wird das Thema Nachhaltigkeit bei der Geldanlage aktualisiert.

Des Weiteren sind Zeitreihen zu den Themen Beschäftigung mit dem Alter, Beratung zur Altersvorsorge und Pflegevorsorge enthalten. Ein neuer Themenblock beschäftigt sich mit der Digitalen Rentenübersicht (DRÜ), einem Angebot der Deutschen Rentenversicherung, das schon jetzt im Dezember 2023 in den Regelbetrieb gehen wird.



Vor dem Hintergrund wechselnder Krisen und zunehmender Unsicherheit geraten wichtige Zukunftsthemen manchmal aus dem Fokus. Im vorliegenden Bericht wird die Situation der Altersvorsorge in Deutschland auf den neuesten Stand gebracht.

Zu den meisten Einstellungsfragen und Präferenzen liegen Vergleichswerte aus der Corona-Zeit (2020) und der Vor-Corona-Zeit (2023) vor.

Untersuchungsinhalte des Highlights „Altersvorsorge“

Kapitel 1: Stand der Altersvorsorge	Kapitel 2: Produktpräferenzen, ETFs und Nachhaltigkeit	Kapitel 3: Beschäftigung mit Ruhestand und Pflegevorsorge	Kapitel 4: Auswirkung von Inflation und Zinserhöhung
<ul style="list-style-type: none"> Altersvorsorgeindex: Einstellung zum Thema Altersvorsorge Generelle Altersvorsorgebereitschaft Beiträge für Altersvorsorge Wissen um Altersvorsorge und Geldanlage Vertrauen in Versicherungsgesellschaften Garantie von Lebens-/ Rentenversicherungen Einstellung zu Lebens-/ Rentenversicherungen 	<ul style="list-style-type: none"> Generelle Eignung von Anlageformen für die private Altersvorsorge Präferenz für Aktienanlage für die Altersvorsorge Aktuelle Abschlüsse und kurzfristige Kaufabsicht Kenntnis und Beurteilung von ETFs Potenzial für fondsba-sierte Altersvorsorge Relevante Produktauswahlkriterien Ausschluss einzelner Anlagebereiche 	<ul style="list-style-type: none"> Einschätzung der Finanzsituation im Alter Gründe für mangelnde Altersvorsorge Präferierter Berater für Altersvorsorge DRÜ: Einstellungen, Bekanntheit, Nutzungsbereitschaft Einstellung zum Thema Pflegevorsorge Gründe für oder gegen private Pflegevorsorge Zahlungsbereitschaft für Pflegezusatz After-Sales-Präferenzen 	<ul style="list-style-type: none"> Auswirkungen von Inflation und Zinserhöhung Veränderte Anlagepräferenzen Finanzielle Folgen der Inflation Aktuelle und geplante Einsparpotenziale Einsparpotenzial bei Versicherungen Umsetzung von Einsparpotenzial Informationsquellen für günstigere Versicherungen



Fotos © Pexels

58 Prozent befürchten Altersarmut. Nur 43 Prozent glauben sich im Alter ausreichend versorgt - besorgniserregende Differenz zwischen Männern und Frauen.

Pressemitteilung vom 15.01.2024

Zwei Drittel der Menschen in Deutschland sind um ihren Lebensstandard im Alter besorgt – 9 Prozentpunkte mehr als noch vor drei Jahren. Damit einher geht bei 58 Prozent die Angst, einmal von Altersarmut betroffen zu sein. Dies sind grundlegende Ergebnisse einer repräsentativen Umfrage von Sirius Campus und Aeiforia, in deren Rahmen 1.601 Entscheider und Mitentscheider in Versicherungsangelegenheiten zwischen 18 und 60 Jahren zum Themenschwerpunkt Altersvorsorge interviewt wurden. Leicht erholt hat sich nach dem Corona-bedingten Rückgang im Schnitt die persönliche Vorsorge-Situation. 43 Prozent geben an, ausreichend für das Alter vorgesorgt zu haben. „Besorgniserregend“ ist jedoch die große Differenz zwischen Männern und Frauen. 21 Prozent der Männer fühlen sich weder ausreichend versorgt noch informiert, im Vergleich zu 32 Prozent der Frauen. Damit habe sich die Schere insbesondere nach Corona weiter geöffnet.

Großes Informationsdefizit beim Thema Altersvorsorge

Insgesamt ist das Wissen um die Altersvorsorge und die Geldanlage im Vergleich zu 2020 rückläufig. Dass die garantierte Verzinsung von Lebens- und Rentenversicherungen weiterhin auf Minimalniveau (0,25 Prozent) liegt und die Zinsen für Geldanlagen zuletzt gestiegen sind, wurde vielfach nicht registriert. Die recht deutlichen Rentenerhöhungen der letzten beiden Jahre haben ebenfalls nur 22 Prozent mitbekommen. Durchgängig bekannt ist lediglich das steigende Renteneintrittsalter.

Vorhaben der Digitalen Rentenübersicht kommt gut an

Insbesondere die Idee einer „Digitalen Rentenübersicht“ der Deutschen Rentenversicherung, die sich aktuell in der Pilotphase befindet und künftig übersichtlich

über die gebündelten Ansprüche aus der gesetzlichen, betrieblichen und privaten Altersvorsorge informieren wird, scheint bei Bürgerinnen und Bürgern gut anzukommen. Die Nutzungsbereitschaft, vor allem unter den 51- bis 60-Jährigen, ist aktuell hoch. Rund zwei Drittel halten das Online-Portal für eine „gute Sache“. Rund jeder Zweite würde die Digitale Rentenübersicht im Sinne einer umfassenden Beratung auch Beratern zur Verfügung stellen – die nach wie vor gefragt sind. Personen mit konkretem Beratungsinteresse sehen im Versicherungsvertreter den ersten Ansprechpartner, während sich in dieser Gruppe nur zwei Prozent vorstellen könnten, sich von einer künstlichen Intelligenz, einem sogenannten Robo-Advisor, informieren zu lassen.

Nachhaltigkeit spielt bei Geldanlage eine untergeordnete Rolle

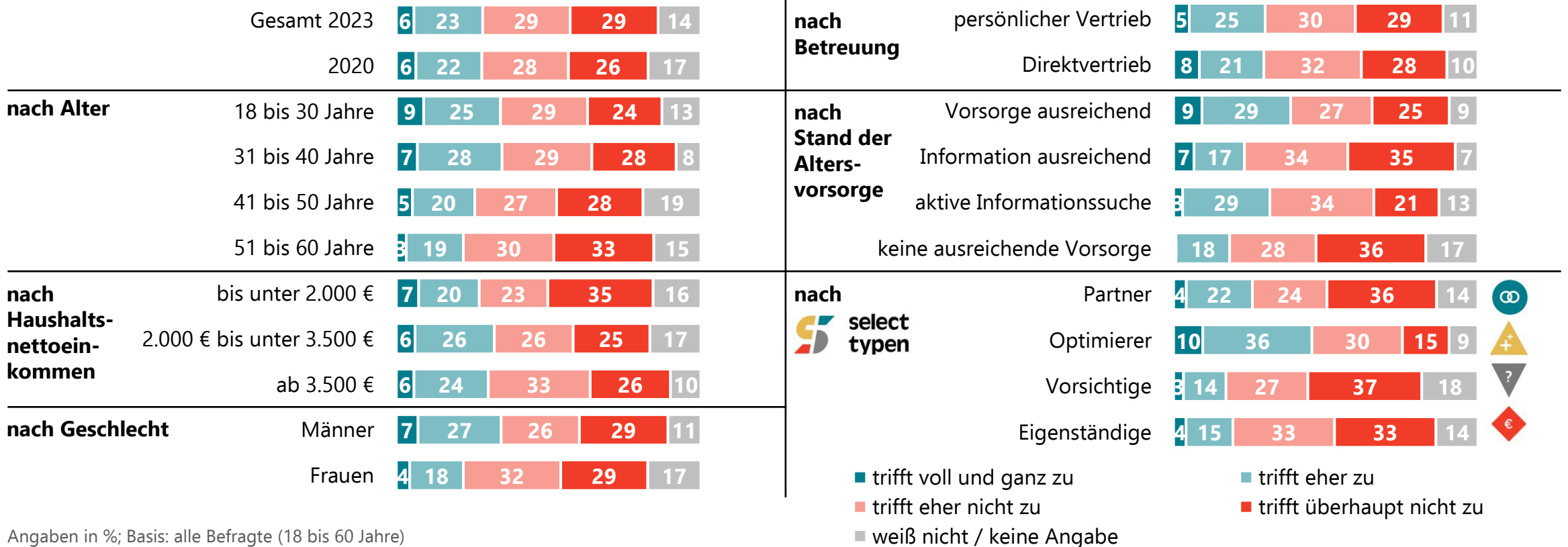
Welche Rolle spielt bei der Geldanlage das Thema Nachhaltigkeit? Wie schon bei der Befragung 2020 achtet nur eine Minderheit von unter 30 Prozent auf die Einhaltung ethischer, sozialer und ökologischer Standards. Die Anforderungen an Nachhaltigkeit seien in den letzten Jahren deutlich aufgeweicht worden, interpretiert Altersvorsorge-Experte Martin Gattung diese Entwicklung. Vor allem Atomkraftwerke und Waffen wurden vielfach gedanklich von der Black List gestrichen. 85 Prozent möchten jedoch, dass Bereiche mit Kinderarbeit bei der Geldanlage „in jedem Fall“ bzw. „eher“ ausgeschlossen sein sollten.

Lediglich 13 Prozent der Befürworter nachhaltiger Anlagen geben an, tatsächlich schon aus Gründen der Nachhaltigkeit eine Versicherung oder Geldanlage ausgewählt zu haben. Die wichtigsten Kriterien bei der Entscheidung für ein Altersvorsorge-Produkt bleiben Schutz vor Verlusten und Auszahlungsflexibilität; den größten Sprung nach vorn hat die Einzahlungsflexibilität gemacht.

Nachhaltigkeit bei der Anlage spielt 2023 insgesamt keine größere Rolle als noch vor 3 Jahren.

Relevanz nachhaltiger Anlagekriterien: Übersicht

„Ich achte bei meiner Altersvorsorge darauf, dass mein Geld nachhaltig angelegt wird, d. h. dass bei der Geldanlage auf die Einhaltung ethischer, sozialer und ökologischer Standards geachtet wird.“



Angaben in %; Basis: alle Befragte (18 bis 60 Jahre)

Detaillierte Darstellung der Einstellungen und Entwicklungen rund um das Thema Altersvorsorge mit zahlreichen Längsschnitten zur Corona- und Vor-Corona-Zeit.

Stichprobe und Methodik



1.601 Entscheider und Mitentscheider

in Versicherungsangelegenheiten
zwischen

18 und 60 Jahren

im **Oktober 2023** im Rahmen des
YouGov-Online-Panels mittels standardisierter
Online-Interviews befragt

Hochgerechnet auf die Gesamtbevölkerung
repräsentiert diese Stichprobe eine
Bevölkerungsgruppe von
40,3 Mio. Personen

Handlungsnaher Untersuchungsansatz

- Umfassende Untersuchung zu verschiedenen Themen der Altersvorsorge: Generelle Vorsorgebereitschaft, Einstellung zu Lebens-/ Rentenversicherungen, Präferenz für Aktienanlage und ETFs, relevante Auswahlkriterien inkl. Nachhaltigkeit
- Zusätzliche Vertiefungsthemen: Pflegevorsorge, Digitale Rentenübersicht (DRÜ), Auswirkungen der Inflation
- Längsschnitte zur Corona- (2020) und Vor-Corona-Zeit (2017)

Differenzierte Zielgruppenbetrachtung

- Ergebnisanalyse nach Altersgruppen, Geschlecht, Stand der Vorsorge und sofern bedeutsam anderer Zielgruppen
- Differenzierte Betrachtung der Select Typen, um entscheidungspsychologische Besonderheiten im Markt abzubilden
- Im Ergebnisworkshop (Option „Management-Advice“): Herausarbeitung zielgruppenspezifischer Strategien je nach thematischem oder vertrieblichem Schwerpunkt

Angebot für den Bezug der Marktuntersuchung „Altersvorsorge“ aus dem Kundenmonitor Assekuranz 2023

Angebot

- Sirius Campus bietet die Untersuchung zum Preis von **4.800 €** zzgl. der ges. MwSt. an.

Lieferumfang

- **Bericht** mit **Management Summary** und Handlungsempfehlungen als im PPT- und PDF-Format
- ausführlicher **Tabellenband** (Excel)

- AMC Mitglieder profitieren zusätzlich von einem **Online-Ergebnis-Workshop** zur Einführung in die **Kernergebnisse der Untersuchung**. Für die Teilnehmer wird nach der Bestellung ein Termin vereinbart. Der Termin findet ggf. mit mehreren Beziehern statt.
- Den Workshop können auch mehrere Teilnehmer aus Ihrem Haus nutzen.

Angebotsbedingungen für Mehrbezieher-Untersuchungen

Angebotsbedingungen

Die Preise für die vorgestellte Marktuntersuchung beziehen sich nur auf die dargestellten Leistungen und dazugehörigen Bedingungen. Änderungen der Leistungen erfordern eine textliche Vertragsanpassung inkl. angepasster Leistungsbeschreibung und angepasstem Investitionsumfang für den Auftraggeber.

Die Rechte am konzeptionellen und methodischen Vorgehen inkl. spezifischer Analysekonzepte und Nutzung existierender Kunden-, Berater- oder Vermittlertypen liegen und verbleiben unbefristet bei der Sirius Campus GmbH.

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen für Gewährleistungen im Rahmen der projektbezogenen Leistungen für Beratung und Forschung. Die Sirius Campus GmbH haftet nicht für die Umsetzung von Handlungsempfehlungen durch den Auftraggeber für wirtschaftliche oder andere Zwecke des Unternehmens und möglicher Folgeschäden.

Diese Marktuntersuchung sowie alle einzelnen Untersuchungsergebnisse sind Eigentum der Sirius Campus GmbH.

Den Beziehern ist nur eine unternehmensinterne Verwendung der Untersuchungsergebnisse gestattet. Die Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.

- Einzelne Ergebnisse aus dem Bericht dürfen ohne Rücksprache mit Sirius Campus den Außendienstmitarbeitern (Ausschließlichkeitsvertrieb) des eigenen Unternehmens zur Verfügung gestellt werden. Dies gilt auch z. B. für Vertriebsmitarbeiter in kooperierenden Sparkassen. Dabei wird nicht die komplette Marktuntersuchung weitergeleitet, sondern nur Auszüge oder Einzelergebnisse.

Veröffentlichungen in der Presse sind nicht ohne Zustimmung durch Sirius Campus möglich.